

Ressort: Technik

US-Botschaft will verdächtige Aufbauten nicht inspizieren lassen

Berlin, 31.10.2013, 18:34 Uhr

GDN - Die US-Botschaft in Berlin lehnt es ab, die verdächtigen Aufbauten auf dem Botschaftsdach durch Dritte inspizieren zu lassen. Er werde es auch nicht kommentieren, was im Botschaftsgebäude passiere oder nicht passiere, sagte US-Botschafter John B. Emerson dem ARD-Hauptstadtstudio.

"Wir sind eine Botschaft, die kommuniziert. Wir empfangen Informationen, wir haben dieselben Satellitenanlagen und Antennen auf unserem Dach wie ihr bei der ARD", so Emerson weiter. Gleichzeitig betonte er, dass sich sein Haus an deutsches Recht halte. Experten vermuten, dass sich auf dem Dach des Gebäudes eine Abhöreinrichtung des US-Geheimdienstes NSA befindet. Emerson wollte das nicht bestätigen, dementierte es aber auch nicht. Eine Entschuldigung für Spionage der USA in Deutschland lehnte er ab. "Entschuldigungen sind nur Worte", sagte der Diplomat dem "Tagesspiegel". Der wirkliche Beweis sei das tatsächliche Handeln, das werde "die Zusammenarbeit der nächsten drei, sechs, zwölf Monate" zeigen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-24360/us-botschaft-will-verdaechtige-aufbauten-nicht-inspizieren-lassen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619